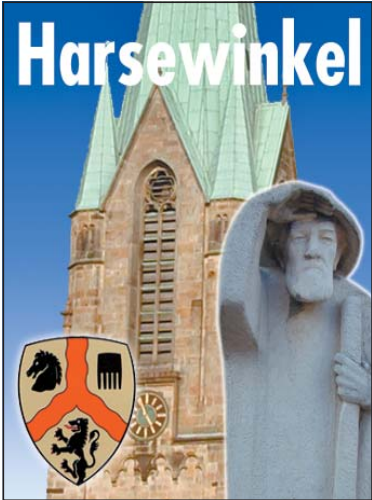




Tageskalender

Notdienste

Apotheken: Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 33442 Herzebrock-Clarholz, ☎ 0 52 45/24 63; weitere Infos über notdiensthabende Apotheken gibt es unter ☎ 0800/0 02 28 33 und im Internet unter: www.akwl.de.
Ärztlicher Notfalldienst: zu erreichen unter ☎ 0180/5 04 41 00.

Beratung & Sprechstunde

Sozialpsychiatrischer Dienst – Abteilung Gesundheit, Suchtberatung: Ansprechpartnerin des Kreises: Jasmin Wagner, zu erreichen unter ☎ 0 52 41/85 16 40.
Fachbereich Bürgerdienste – Soziale Hilfe: Münsterstraße 14 (Rathaus), Ansprechpartner: Jörg A. Lory, zu erreichen unter ☎ 0 52 47/93 52 33.
Gemeinwesenorientierte Sozialarbeit – Gemeinschaftshaus Dammanns Hof: Nordstr. 9a, Hausleitung: Rita Kösters, ☎ 0 52 47/26 64.
Jugendpflege, Jugendsozial- und Gemeinwesenarbeit: Mühlenwinkel 11, Ansprechpartner: Michael Trödel, ☎ 0 52 47/92 35 63.

Familie

Familienzentrum Minimaxi: Prozessionsweg 12, Ansprechpartnerin: Gudrun Greve, ☎ 0 52 47 / 40 63 41; 8 bis 12 Uhr Bürozeit.

Bäder

Freibad: Prozessionsweg 8, ☎ 0 52 47/21 75, 8 bis 20 Uhr.

Bücherei

Stadtbücherei St. Lucia: Brentrops Garten 3, Ansprechpartnerin: Petra Haverkemper, montags geschlossen, ☎ 0 52 47/4 04 23 30.
KöB St. Marien: Klosterhof 12, Marienfeld, montags geschlossen, ☎ 0 52 47/98 42 91 (Andrea Wiedenlubbert) und ☎ 0 52 47/4 04 24 89 (Bücherei).
KöB St. Johannes: Johannesplatz, Harsewinkel-Greffen, Ansprechpartnerin: Zita Brinkrolf, geschlossen, ☎ 0 25 88/37 77 (Bücherei).

Dies & Das

Hospizbewegung Harsewinkel: 15 bis 17 Uhr Trauertreff, Seniorenheim St. Hildegard.
Frauengemeinschaft St. Paulus: 10 Uhr Meditatives Wandern, Pfarrheim St. Paulus.

Lange darum gerungen

Marienfelder Doppelsporthalle ist am Sonntag eröffnet worden

■ Von Gabriele Grund

Marienfeld (WB). Sie wurde beschlossen, verworfen, diskutiert und nun doch gebaut: Begleitet von großem Interesse wurde am Sonntag die neue Doppelsporthalle am Anton-Bessmann-Ring in Marienfeld eingeweiht.

Vorstandsmitglieder von Schwarz-Weiß Marienfeld (SWM) sowie der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Harsewinkel präsentierten den Ehrengästen am Vormittag – am Nachmittag auch der Bürgerschaft – das 2,5 Millionen Euro teure und etwa 1800 Quadratmeter große Bauwerk. Ein Jahr hat die Bauzeit betragen. Zur Halle gehören neben der Sportfläche auch Umkleide- und Duschkabinen, Geräteräume, eine Schiedsrichterkabine, ein Vereinsraum mit kleiner Küche sowie eine Tribüne für 170 Gäste.

»Frisch, hoch, funktionell, groß – die neue Halle macht einen guten Eindruck«, sagte Burkhard Kirchner, während Heinz Bünnigmann (CDU) die Einweihung der neuen Doppelsporthalle als »kommunalpolitisches Highlight« bezeichnete. Rückblickend lobte er ein stets angenehmes Miteinander mit den Vorstandsmitgliedern der Vereine. Die neue Halle sei schick, modern, zweckmäßig und eine Million Euro günstiger als ursprünglich mal veranschlagt.

Hans Feuß, SPD-Landtagsabgeordneter, hob den niedrigen Tribünenbau hervor, der dem Publikum eine vertrauliche Nähe zu den Sportlern vermittele. Nun sei es wichtig, dass die Halle durch Schüler am Vormittag und Vereine am Nachmittag belebt werde. Als großen Tag für die beiden Sportvereine, aber auch für das Dorf bezeichnete Norbert Uphus von Schwarz-Weiß Marienfeld die Ein-



Haben ein Ziel verfolgt und erreicht: Karl-Heinz Schröder (Präsident TSG Harsewinkel), Dietrich Möller (Vorsitzender Stadtsportring), Silvia Lobert,

Sabine Amsbeck-Dopheide, Karl-Heinz Westbeld, Christoph Dammann und Bauunternehmer Antonius Eggersmann (von links). Foto: Gabriele Grund

weihung.

Im Mai 1994 war der erste Antrag zum Bau einer Bürger- und Sporthalle von dem damaligen Vorsitzenden des Sportvereins Werner Flethemeier und von Heinrich Brickenkamp, Vorsitzender des Heimatvereins, gestellt worden. Im Mai 1999 dann der zweite Antrag der beiden Vereine, im Oktober 2007 schließlich ein dritter Antrag zum Bau einer Doppelsporthalle. Nach langem Hin und Her einigten sich der FC Greffen, die TSG Harsewinkel und Schwarz-Weiß Marienfeld in einer Klausurtagung 2008 unter Leitung des Stadtportringvorsitzenden Dietrich Möller auf den Standort

Marienfeld.

Trotz der 2008 einsetzenden globalen Wirtschaftskrise, die sich auch auf Harsewinkels Stadtkasse auswirkte, habe man die Hoffnung nicht aufgegeben: Seinen Dank richtete SWM-Chef Karl-Heinz Westbeld an die »Geburts helfer« von CDU und UWG, deren Ratsmitglieder im Februar 2012 mehrheitlich für den Bau der Doppelsporthalle gestimmt hätten.

»Sie hatten erkannt, wie wichtig diese Halle für die Entwicklung der Vereine ist«, so Westbeld. Große Anerkennung zollte Westbeld auch den Weggefährten Bernd Rinne, Leo Sieweke und Norbert Uphus, allen Abteilungs-

leitern, die trotz herber Rückschläge immer an die Realisierung dieser Sporthalle geglaubt hätten, und Christoph Dammann, der zusammen mit Silvia Lobert der im Januar gegründeten Harsewinkeler Sportstätten GmbH vorsteht.

Zum Streit mit dem Gütersloher Finanzamt, das die Vorsteuerabzugsberechtigung für die Harsewinkeler Sportstätten GmbH vorerst nicht anerkenne, weil die Behörde davon ausgehe, dass die GmbH nur gegründet wurde, um Steuervorteile zu erhalten, erklärte Christoph Dammann, dass man Klage gegen den Vorwurf des Gestaltungsmissbrauchs eingereicht habe.

Rebensaft-Königin singt auch wunderbar

18. Harsewinkeler Weinfest sorgt für zufriedene Besucher und Aussteller

■ Von Gabriele Grund

Harsewinkel (WB). Zehn Winzer und Weinhändler haben am Wochenende auf dem 18. Harsewinkeler Weinfest viele Besucher mit edlen Tropfen verwöhnt.

Bernhard Brockmann, Cheforganisator des Verkehrsvereins, zeigte sich mit dem Zuspruch mehr als zufrieden, und auch die Aussteller zogen am Samstagabend eine positive Resonanz.

Zwar habe das WM-Spiel am Freitag zu einem Besucherschwund auf dem Weinfest geführt, dennoch waren die Aussteller zufrieden. Mittendrin auch Ari-

ane Knell, die Weinkönigin der Verbandsgemeinde Alzey-Land. Sie war der Einladung von Antonius Everding gefolgt, der Kontakte nach Alzey pflegt.

Die 23-jährige Weinkönigin, gelernte Hauswirtschafterin, kann auch singen: Freitag und Samstag sang sie auf der Bühne zwei Balladen. Für weiteren Gesang sorgte Jose Lopez aus Bielefeld, der mit Frank Albers am E-Piano und Romer Avendano an der Gitarre auftrat.

Eine lebendige Freundschaft verbindet seit 1994 Harsewinkel mit der französischen Stadt Les Andelys. Daher kommen seit 18 Jahren stets auch immer Franzosen als Aussteller zum Weinfest. Diesmal waren sechs Freunde aus der Normandie mit Cidre, Calva-

dos, weißen und roten Weinen, verschiedenen Käsesorten und Bierkonfitüre mit von der Partie.

Seinen Wagen vollgeladen hatte auch Hansi Hockenberger vom Klostergut Schelzberg in Sasbachwalden. Vom vollmundigen Rotwein bis zum edlen Grauburgunder hatte er viele Weinsorten während des dreitägigen Weinfestes an seinem Stand zu bieten.

Gute Weine und Prosecco aus Sizilien und Ampulien fanden die Freunde des guten Geschmacks bei Anja Pignato vom Restaurant Piazza Italiana in Harsewinkel. Ob exzellente Spätlese, trockener Weißburgunder, lieblicher Rotwein, Chardonney, Riesling oder Prosecco: Die Weinkarten an den Ständen waren sorgfältig gewählt worden.



Großer Kulturfreund: Bruder Simeon ist am Mittwoch 72-jährig gestorben. Foto: Wotke

NICHT NUR FÜR FUSSBALL-FANS

1990,-*

2500,-*¹

B

ENERGIE EFFIZIENZ KLASSE

LOEWE. Galerie

CONNECT ID 40 DR+ WEISS/SILBER

- 40" LED Smart-TV
- Integr. 500 GB Festplatte
- W-Lan mit Internetradio Funktion
- 3D-Technologie
- DVB-T2/C2/S2
- Hochwertige Alu-Fernbedienung
- Inkl. Tischfuß

LOEWE XELOS 46 SCHWARZ

- 46" LED Smart-TV
- USB-Recording
- DVB-T/C/S
- Drehbarer Tischfuß schwarzglas

A

ENERGIE EFFIZIENZ KLASSE

990,-*

1499,-*¹

BEOVISION 7-55 3D WEISS

- 55" Full Matrix LED-TV
- DVB-T/C/S
- 3-Wege 750 Watt Stereolautsprecher
- Motorstandfuß (dreh-/neigbar)

B

ENERGIE EFFIZIENZ KLASSE

11900,-*

15910,-*¹

AUSLAUFMODELLE UND EINZELSTÜCKE ZU SPEKTAKULÄREN SONDERPREISEN

Bang & Olufsen am Theater, Loewe Galerie am Theater, in der Volksbank-Passage, Kötterhagen 3b, 33098 Paderborn

Tel. 05251-87800-62, Beckhoff Technik und Design Vertriebs GmbH

* Solange der Vorrat reicht. * UVP